



„Ran an die Spaten“ hieß es für Lisa Wittenzellner (v.l.) von Penzkofer Bau, Sebastian Kiel von Isar Immobilien, Marcus Schneider und Markus Schweizer von Penzkofer Bau, Herbert Schneider von der Sparkasse Rottal-Inn, zweiten Bürgermeister Thomas Lorenz, Bürgermeister Matthias Kohlmayer, Franz Rebl von Rebl und Penzkofer Immobilien mit seinem Sohn Franz, Martin Able und Daniel Pölsterl von VR Immobilien, Franz Sales Rebl vom Rebl-Malereibetrieb, Stefan Paternoster und Bastian Schafhauser von Penzkofer Bau.

Foto: Rebl & Penzkofer Immobilien GmbH

Das größte Wohnbauprojekt der Stadt

Mit dem Spatenstich beginnen die Arbeiten für 34 Wohnungen in der Platanenstraße

Landau. (red) „Hier entsteht genau der Wohnraum, den wir bei uns in Landau gerade dringend brauchen“, hat Bürgermeister Matthias Kohlmayer beim Spatenstich in der Platanenstraße deutlich gemacht. Die Firma Rebl und Penzkofer Immobilien setzt dort in den nächsten Monaten eines der größten Wohnungsbauprojekte der Stadt um, wie die Firma in einer Mitteilung schreibt: Demnach entstehen 34 Eigentumswohnungen.

Kohlmayer war beim symbolischen Baustart dabei, ebenso zweiter Bürgermeister Thomas Lorenz, Nachbarn und Projektpartner. Die Firma Penzkofer Bau übernimmt als Generalunternehmer den Bau. Für den Vertrieb sind VR Immobilien um Geschäftsführer Martin Able sowie Isar Immobilien um Geschäftsführer Sebastian Kiel im Boot. „Alle Partner sind in der Region daheim“, sagte Stefan Paternoster, Prokurist und Leiter der Projektentwicklung bei Penzkofer Bau.



34 Wohnungen entstehen in der Platanenstraße. Visualisierung: Penzkofer Bau GmbH

Die Bagger rollen bereits in der Platanenstraße. Seit Kurzem laufen die Erschließungsarbeiten. 34 Eigentumswohnungen sind geplant, mit zwei und drei Zimmern sowie 54

bis knapp 76 Quadratmetern Wohnfläche, Garten, Terrasse oder Balkon. Sie sollen Ende 2025 bezugsfertig sein. „Das Projekt wird auch besonders nachhaltig. Wir bauen

hier klimafreundlich mit dem Qualitätssiegel für nachhaltige Wohngebäude“, erklärte Paternoster laut Mitteilung des Unternehmens. Die Wohnungen entstehen in vier Mehrfamilienhäusern, in Ziegelbauweise, samt Wärmepumpen und anderen Energiesparmaßnahmen. „Hier entsteht Raum für die Landauer, aber auch für Pendler“, machte Stefan Paternoster klar.

„Landau hat selbst viel zu bieten“

Franz Rebl, einer der beiden Geschäftsführer bei Rebl und Penzkofer Immobilien, unterstrich die Bedeutung des Projekts für Landau und die Region: „Unsere Stadt hat selbst viel zu bieten, dazu kommt die Nähe zu Dingolfing, Landshut oder München. Es war ein langer gehegter Wunsch der Stadt, diese Fläche mit Leben zu erfüllen. Das Projekt wird eine Bereicherung werden.“

Messe entfällt am Freitag

Niederhöcking. (red) Wegen der am Freitag, 24. November, stattfindenden Beerdigung von Frieda Lallinger entfällt die heilige Messe am Abend in Niederhöcking. Das Pfarrbüro ist an diesem Freitag ebenfalls geschlossen.

Christbaumversteigerung bei der KSK

Reichersdorf-Wildthurn. (ram) Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Reichersdorf-Wildthurn hält für die Bevölkerung am Samstag, 2. Dezember, um 19.30 Uhr eine Christbaumversteigerung in der Weinberg-Stub'n. Ab 16 Uhr können am Versteigerungstag Sachspenden in der Weinberg-Stub'n abgegeben werden. In Wildthurn wird für die Versteigerung eine Abordnung der KSK Spenden sammeln.

Großes Jahreskonzert am Samstag

Großköllnbach. (srm) Mit viel Fleiß bereitet sich die Musikkapelle derzeit auf das Jahreskonzert vor. Es findet am Samstag, 25. November, um 19.30 Uhr im Saal des Gasthauses Egerer statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die Kapelle hat wieder ein buntes Repertoire zusammengestellt: eröffnet wird das Konzert mit dem „Kaiserin Sissi“ Konzertmarsch von Timo Dellweg, im ersten Teil gibt es Polka, Klassik, melodische Kompositionen und bodenständig-bayerisches zu hören, der zweite Teil widmet sich unter anderem modernen Melodien aus Film und Fernsehen, aber auch kernigen Stücken. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden für den Verein sind willkommen.